

Kronprinzenstraße 37, 45128 Essen

Pressesprecher: Markus Rüdel
Telefon 0201/178-1160, Fax -1105
Internet <http://www.ruhrverband.de>
Mail: mrl@ruhrverband.de

3. Februar 2022

Hochwasser in den Gewässern des Ruhreinzugsgebiets möglich Wetterdienste sagen bis Montag Niederschläge von 20 bis 50 Millimeter voraus

Bis einschließlich Montag kommender Woche (7. Februar) prognostizieren die Wetterdienste derzeit für das Einzugsgebiet der Ruhr flächendeckende Niederschlagsmengen von 20 bis 50 Liter pro Quadratmeter. In einigen Staulagen des Sauerlands, in denen die Wolken an den Bergen aufgehalten werden, kann die Regenmenge noch höher ausfallen. Der meiste Regen wird am Sonntag (6. Februar) erwartet.

In Kombination mit einer leichten Schneeschmelze in den Hochlagen des Sauerlands und den bereits erhöhten Abflüssen in den Gewässern des Ruhreinzugsgebiets kann der Niederschlag zu einem Überschreiten der Hochwassermeldegrenzen führen. Der Ruhrverband wird die Abgabe aus den Talsperren vor den Regenfällen erhöhen, um die Stauspiegel konstant zu halten bzw. leicht zu senken und so bei steigendem Zufluss die Möglichkeit zum Rückhalt von Wasser in den Seen zu schaffen.

Aktuelle Informationen zur Wetterlage, zu Wasserstands- und Durchflussganglinien an Gewässerpegeln, Talsperrenfüllständen und zur Hochwassersituation sind jederzeit in den entsprechenden Onlineangeboten des Ruhrverbands abrufbar:

www.ruhrverband.de/fluesse-seen/talsperrensteuerung/

www.talsperrenleitzentrale-ruhr.de